

Anlage 2 zum TOP Vorstellung Pflegeausbildungsstation

Definition:

Die Pflegeausbildungsstation am Klinikum Landkreis Erding ist eine speziell ausgerichtete Station, die dazu dient, den Auszubildenden eine begleitete Eigenverantwortung zu übertragen. Die Auszubildenden definieren ihre Lernziele eigenständig, während die aktive Lernbegleitung durch die Praxisanleiter eine praxisnahe Versorgung der Patienten ermöglicht und gleichzeitig den Transfer von Theorie in die Praxis fördert.

Ziel:

Das Konzept der Pflegeausbildungsstation trägt dazu bei, dass die Auszubildenden erfahrungsbasierte berufliche Handlungskompetenzen entwickeln und somit den Herausforderungen des Pflegeberufs gewachsen sind.

Vorteile:

- Verbesserung der Qualität der praktischen Ausbildung durch engmaschige Betreuung der Auszubildenden und der Pflegestudierenden
- Steigerung der Pflegequalität, da Patienten bereits ihre Zufriedenheit beim Projekt „Auszubildende leiten eine Station“ geäußert haben
- strukturierte und kontrollierte Verantwortungsübernahme seitens der Auszubildenden im Rahmen der Vorbehaltsaufgaben nach § 4 Pflegeberufegesetz
- Steigerung von Attraktivität und Ansehen des Klinikums Landkreis Erding hinsichtlich der generalistischen Pflegeausbildung am zweiten Lernort

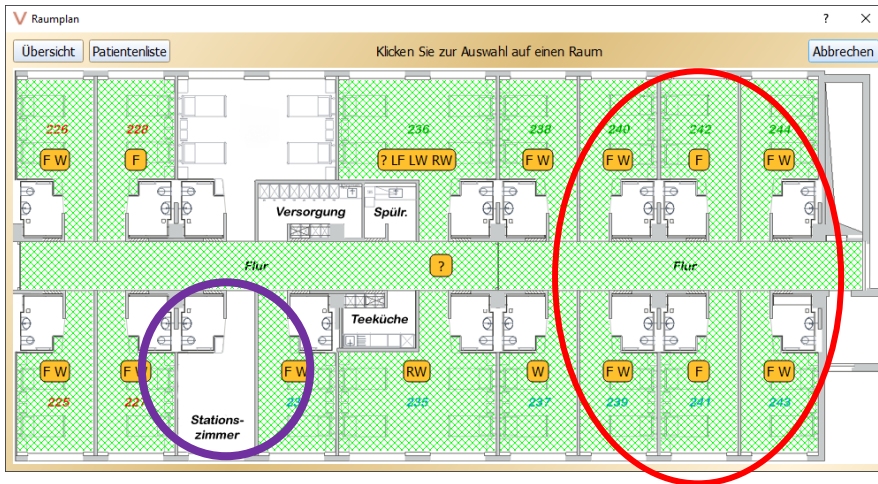
Überlegungen zur Namensfindung:

- PAS (Pflegeausbildungsstation)
- LIT (Lernen im Tandem)

Vorschlag:

EILA - Erding integrierte Lern- und Ausbildungsstation)

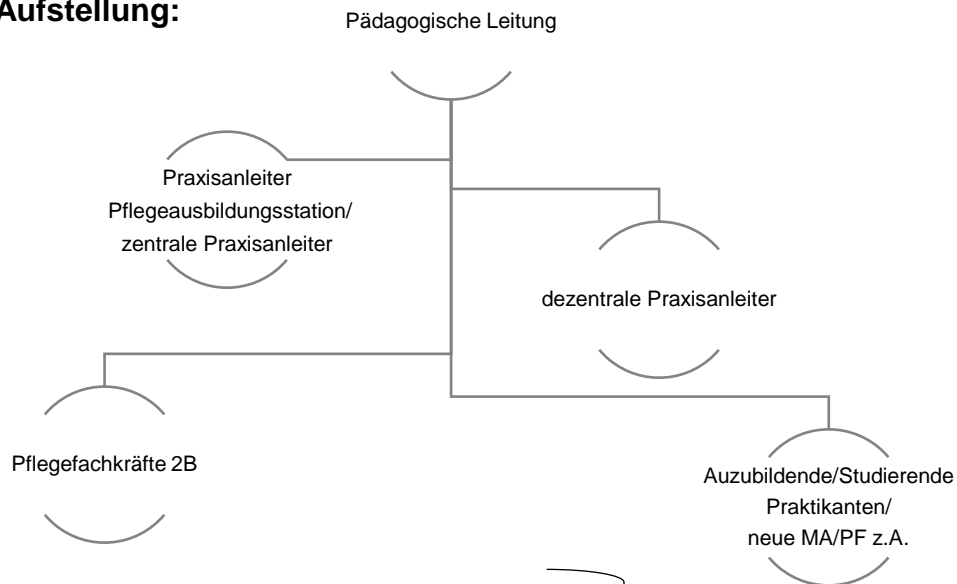
Rahmenbedingungen:



Die Pflegeausbildungsstation auf der Station 2B erstreckt sich von **Zimmer 239 – 244** und betreut bei voller Belegung 12 Patienten. **Zimmer 229** steht als Stationszimmer und Demoraum zur Verfügung.

Die Pflegeausbildungsstation sollte nach Freigabe des offiziellen Namens auf der 2B an der Deckenwand ausgeschildert werden.

Personelle Aufstellung:



Aufgabenverteilung der Auszubildenden:

- eigenständige Bereichseinteilung
- Medikamentenmanagement
- intra- und Interprofessionelle Kommunikation
- Visite
- Tutor-Rolle
- Übergabe am Patientenbett

Betreuung durch
Praxisanleiter und
Mitarbeiter der Station
2B.
Je nach
Ausbildungsstand mehr

Perspektive:

- intraprofessionelle Ausbildungsstation
- Onboarding neuer Mitarbeiter und Pflegekräfte zur Anerkennung
- Peer-Learning-System für Pflegeauszubildende und Pflegestudierende
→ Lernen auf gleicher Augenhöhe“
- Ausweitung auf die Zimmer 237 und 238 möglich, somit könnte die Pflegeausbildungsstation durch die hinteren Glastüren abgegrenzt werden